

Redebeitrag des Vorsitzenden der Initiative MIR (Kamal Salehezadeh) bei der Demonstration der Hamburger Friedensbewegung am 06.03.2022

Die Mauer ist 1989 nicht gefallen, sie ist ersetzt worden. Europas Mauer. Die alltäglichen Nachrichten über die toten Flüchtlinge an ihrer Grenze und im Mittelmeer bezeugen dies. Die alte Mauer markierte die Grenze zwischen den Ländern Warschauer Pakt und NATO-Länder. An sich bedrohte sie kein Land. Diese bestand aus Steinen und weiteren Sperranlagen. Die mörderisch weit erweiterte NATO-Mauer bedroht jedoch Länder mit Hunderte Millionen Einwohnern. Denn sie besteht an ihrer Ost-Grenze aus Raketen, Kanonen, Stahl und Computern und jede Menge massentödliche Kriegsausrüstung. Waren es 1989 zwölf NATO-Länder, sind's nun 30. Und es sollen noch welche dazu kommen? Die menschlich humane Logik begreift das nicht. Und die wahrhafte Friedensbewegung schon gar nicht. Demilitarisierung sollte die Devise sein. Und was geschieht zurzeit? Mehr und mehr hastig und drastische Erhöhung der Militärausgaben. Ob in Berlin, in Paris, in allen NATO- sowie westeuropäischen Ländern. Allein diese Militärausgaben erhöhen nicht nur die Gefahr eines großen und brutalen Krieges, schon jetzt und unmittelbar steigern sie die Inflation. Kaum bezahlbare Wohnungen, aber Leopard-Panzer. Verteuerung der alltäglichen Bedürfnisse: Brot, Strom und Sprit... dafür aber Tornados, F35 und demnächst 300 Milliarden Euro für den Entwurf eines neuen Kampffjets. Ausgestattet mit Atombomben. Eine Welt voller Waffen, und das Gerede über die Nachhaltigkeit? Allein die USA überließen vor einigen Monaten den Taliban in Afghanistan ein Waffenarsenal im Wert von 85 Milliarden US-Dollar. Eine Fortsetzung eben. Also eine Kontinuität der Aufrüstung. Kein Umweltschutz, keine Nachhaltigkeit? Wann waren jemals Panzer und Drohnen umweltfreundlich? Wann haben sie die Erderwärmung gestoppt? Im Jugoslawienkrieg? Nein, Herr Habeck! Deine Logik kennt keine „vorübergehende Sicherheitslage“! Drastische Erhöhung der Militärausgaben kennt nur eine Schlussfolgerung: KRIEG und wieder Krieg. Stoppt die Aufrüstung! Stoppt Waffendeal und Dealer! Stoppt NATO! Sie bedrohen die Länder, die in der Geschichte der Neuzeit immer wieder Opfer großer Kriege und Aggressionen des Westens waren. Waffen nieder!

Bekanntlich tobt seit acht Jahren auf dem Gebiet Ukraine der Krieg. Die NATO-Länder, vor allem die USA, liefern seit acht Jahren Putschisten in Kiew modernste Waffensysteme. Jetzt werden die Lieferungen massiv und in Windeseile dorthin geschafft. Mit diesen Waffen wurden in den letzten Jahren Menschen vertrieben, in ihren Häusern gebombt, ermordet, im Gewerkschaftshaus bei lebendigem Leib verbrannt, durch den Nazi-Mob, dessen Vorbild Stepan Bandera ist. Dieses Regime hat den Nazi-Kollaborateur Bandera zum Nationalhelden gekürt. Ein Faschist, der für die Ermordung von 200.000 jüdischen Ukrainern und Ukrainerinnen verantwortlich war. Überall, insbesondere im Sicherheitsapparat, wimmelt es von Faschisten aller Sorten mit diverser Staatsangehörigkeit. Diesem Spuk muss ein Ende gesetzt werden. Humanitäre Hilfe für die Bevölkerung, aber keine zusätzlichen Waffen für diese Terroristen!

Stehen wir zusammen gegen Krieg und Faschismus, für Frieden und ein anderes glückliches Leben!

Hoch die internationale Solidarität!

Initiative MIR
Hamburg, 6.3.2020